

# Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Death Dealer (USA)  
Genre: True Power Metal  
Label: Sweden Music Group  
Album Titel: Hallowed Ground  
Spielzeit: 58:20  
VÖ: 02.10.2015



Wer auf US-Metal der schnelleren Sorte steht, Painkiller zu seinen Lieblingsalben zählt und seit 2011 auf einen neuen Cage Langdreher wartet, kann aufatmen. Die Band Death Dealer, die uns die zweite Scheibe nach dem Debutalbum "Warmaster" (2013) kredenzen, bieten nämlich genau das oben Genannte. Zudem handelt es sich wahrlich nicht um Unbekannte. So gibt es (teils Ex-) Mitglieder von Ozzy Osbourne, Manowar, Dungeon und Cage, um nur einige zu nennen.

Durchgesetzt hat sich hier eindeutig die Cage-Stilistik. Die prägnante Stimme von Sean Peck, der sich auch auf diesem Album enorm verausgabt, hat sicherlich einen großen Anteil daran. Aber auch die eigentliche Musik ist geprägt von sägenden, teils shredderigen Gitarren, Double-Bass-Gewittern und schneidenden Soli. Der Gesang gipfelt oftmals in hellen Screams. Dieses Stilmittel kommt sehr oft zum Tragen. Hier wäre etwas weniger Einsatz wünschenswert. So schleicht sich doch ein leichter Abnutzungseffekt über die fast einstündige Spielzeit ein.

Das Tempo reicht von schnellen Klopfen wie "Plan Of Attack" über Midtempostampfer, hier als Beispiel "Total Deavastation", bis hin zu dem Schleicher "The Way Of The Gun". Der Klang ballert satt durch die Boxen und jedes Soundloch wird gnadenlos zugeriff. Die Tracks sind allesamt gut arrangiert und bieten die gesamte Palette des amerikanischen Metals inkl. einer Heavy-Metal- Hymne namens "The Anthem".

Das Album lässt sich gut an einem Stück hören. Jedoch klingt vieles ähnlich und es fehlen etwas die großen Momente. Der Vergleich mit Cage-Großtaten wie "Science Of Annihilation" ist nicht zu vermeiden und da hat dieses Album leider nicht Songs wie z.B. "Black River Falls" zu bieten, welcher einfach zum Niederknien geile Melodien hat. Schlechtes kann man bei der geballten Kompetenz sicherlich nicht zustande bringen. Teils nur ordentliche Tracks nach dem HM-Baukasten abzuliefern, reicht aber bei den großen Namen nicht aus.

Fazit:

Hier sind schon echte "Metal to the Bone"-Typen am Werk. Starke US-Metal Scheiben dieser Machart gibt es nicht mehr so häufig. Bitte nächstes Mal ein bis zwei Songs weniger aufs Album, dafür an den anderen etwas mehr feilen.

Punkte: 7/10

Anspieltipps: Plan Of Attack, The Anthem

Weblink: <http://www.facebook.com/deathdealerband>

Lineup:

Sean Peck - Vocals  
Stu Marshall - Guitar  
Ross the Boss - Guitar  
Mike Davis - Bass  
Steve Bolognese - Drums

Tracklist:

1. Gunslinger
2. Break The Silence
3. Plan Of Attack
4. Séance
5. Llego El Diablo
6. The Way Of The Gun
7. K.I.L.L.
8. I Am The Revolution
9. Total Devastation
10. The Anthem
11. Corruption Of Blood
12. Skull And Cross Bones
13. U-666

Autor: Possessed